

Protokoll Mitgliederversammlung Nutztiergesundheit Schweiz vom 30.06.2022

Projekt / Dossier:
Thema / Unterlage:
Sitzung Autor/-in:
Datum:
Ort:

Mitgliederversammlung Nutztiergesundheit Schweiz
Protokoll
Laura Sabato
30. Juni 2022, 15:00 – 16:15 Uhr
Zollikofen, DG340

1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident, Michel Geinoz (MGE), begrüsst alle Anwesenden zur zweiten Mitgliederversammlung NTGS. Er erwähnt die Auswirkungen der allgemeinen und politischen Lage auf das tägliche Leben und die Arbeit. Die Pandemie hört nicht auf. Bald steht eine Volksabstimmung zum Tierwohl bevor. Der Bundesrat hat den Bericht zur zukünftigen Ausrichtung der Agrarpolitik veröffentlicht. Die Tiergesundheitsstrategie 22+ des Veterinärdienstes Schweiz befindet sich in der Umsetzung. Weitere Beispiele könnten erwähnt werden.

NTGS arbeitet an aktuellen und relevanten Themen. Auch die Aussicht auf ein Kompetenz- und Innovationsnetzwerk Tiergesundheit stimmt optimistisch. Die Geschäftsstelle ist stark ausgelastet. MGE bedankt sich bei allen für den Einsatz in Zusammenarbeit mit der NTGS.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladungen wurden fristgerecht verschickt, die Statuten sind eingehalten. Die Mehrheit der Mitglieder ist vertreten.

2. Wahl der Stimmzähler und Protokollführung

Stimmzähler: Thomas Jäggi

Abstimmung: einstimmig genehmigt

3. Genehmigung des Protokolls der 1. MG-V 21. Juni 2021

Das Protokoll der ersten Mitgliederversammlung vom 21. Juni 2021 wurde mit der Einladung verschickt und ist im geschützten Bereich NTGS zugänglich.

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

4. Bericht des Präsidenten

Einleitend bedankt sich MGE ausdrücklich bei allen Mitgliedern des "Vorstandes NTGS", des «Ausschuss Rind» und des «Ausschuss Schwein» für die aktive und intensive Zusammenarbeit das ganze Jahr hindurch. Er hebt die Arbeit von Peter Bosshard als Leiter des Ausschuss Schwein hervor. Auch der beratende Einsitz der Bundesämter ist wichtig und wird begrüsst.

Im vergangenen Jahr hat NTGS die Lancierung und der fortwährende Aufbau von Rindergesundheit Schweiz (RGS) stark beschäftigt. Diese neue Einheit nimmt wichtige Arbeiten und Themen auf. Der Standort an der Vetsuisse-Fakultät Zürich konnte erfolgreich integriert werden. Der operative Zusammenschluss mit dem Kälbergesundheitsdienst macht fachlich und strategisch Sinn. Die Zusammenarbeit mit etlichen Organisationen und Institutionen ist wichtig. MGE bedankt sich bei Judith Peter-Egli und Martin Kaske, welche die operative und fachliche Leitung übernommen haben.

Der Vorstand hat sich um die Zukunft von NTGS gekümmert, die auch mit der agrarpolitischen Entwicklung zusammenhängt. Die einstweilige Sistierung der APP22+ hat sicherlich einen Dämpfer für NTGS gebracht, die weiteren Schritte und Diskussionen spielen dabei eine wichtige Rolle. Sowohl das BLV als auch das BLW stehen den Anliegen der NTGS offen und wohlwollend gegenüber, beide Bundesämter haben uns in Gesprächen gut empfangen und die Ausrichtung unserer Arbeiten bestärkt. Ebenfalls erhält NTGS die Unterstützung der Organisationen, als Beispiel sei die ASR erwähnt, welche uns ein Darlehen gewährt hat.

Der Vorstand wie auch die Geschäftsstelle NTGS waren im vergangenen Geschäftsjahr stark beschäftigt. Etliche Themen zur Tiergesundheit und zum Tierwohl wurden aufgenommen. Die NTGS ist bereits zu einer wichtigen Anlaufstelle geworden. Bei der Lancierung und der Umsetzung der «Tiergesundheitsstrategie 22+» der Veterinärbehörden wurden wir auch mitinvolviert, dies hat uns gezeigt, wie positiv das BLV unsere Organisation wahrnimmt.

Wir wollen mehr für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Nutztiere erreichen. Dies ist nur mit einer engen Zusammenarbeit aller Beteiligten möglich. Dafür steht NTGS ein und hilft mit, dies zu ermöglichen.

Der Bericht des Präsidenten wird von der Versammlung einstimmig abgenommen.

5. Jahresbericht durch den Geschäftsführer

Der Geschäftsführer, Lukas Perler (LPE), informiert einleitend über den Stand zu einigen personellen und organisatorischen Kennzahlen. NTGS beschäftigte per Ende 2021 elf Mitarbeitende zu total 920% Stellenprozenten. Seit Juni 2022 sind es dreizehn Mitarbeitende. Der Aufbau der Einheit RGS was sicherlich die zentrale Herausforderung. Er dankt an dieser Stelle nochmals der Vetsuisse Zürich für die erfolgreiche Zusammenarbeit im Aufbau des zweiten Standortes.

LPE berichtet über verschiedene Aktivitäten im vergangenen Geschäftsjahr:

RGS und Start des Basis-Gesundheitsprogramm Milchvieh: RGS hat in kurzer Zeit umfangreiche Dienstleistungen aufgebaut. Bestandesabklärungen im Rahmen der Bestandesmedizin werden angeboten und stossen auf zunehmende Anfragen. Fachliche Webinare zu verschiedenen Themen der Rindergesundheit finden monatlich statt.

Das neue Basis-Gesundheitsprogramm fokussiert der ersten Startphase auf das Milchvieh. Es erlaubt dem TH gemeinsam mit den BTA einen raschen Überblick der Bestandesgesundheit zu erhalten, Probleme zu definieren und diese individuell anzugehen. Es dient auch als Leistungsausweis, wie die Tiergesundheit kontinuierlich gestärkt wird. Das Optimierungs- und Erweiterungspotential ist vorhanden. RGS ist aktuell im Gespräch insbesondere mit unserem Mitglied "Schweizer Milchproduzenten", wie dieser Ansatz vom Markt aufgegriffen werden kann.

Schweinegesundheit: Im Jahr 2021 fand eine Evaluation zum Schweinegesundheitsdienst im Auftrag des BLV statt. NTGS war in der Begleitgruppe vertreten und durfte diesen Prozess unterstützen. Aktuell ist NTGS gemeinsam mit unseren Mitgliedern - der Suisseporcs, der SVSM, der Vetsuisse-Fakultät, der SUISAG und der Qualiporc – stark engagiert, um Antworten und Lösungen zu finden, wie die Forderungen des Veterinärdienstes Schweiz an die Zukunft der Förderung der Schweinegesundheit organisiert und umgesetzt werden können.

NOSOS 2021: NTGS durfte 2021 die Übungsleitung NOSOS zum Thema afrikanische Schweinepest sicherstellen. Der Schlussbericht z. H. der Veterinär Behörden ist erstellt. Es sei an dieser Stelle daran erinnert, dass die afrikanische Schweinepest aktuell lediglich rund 60-70km vor der Schweizer Grenze liegt.

Im Rahmen von Vorabklärungen von Projekten im Sinne der Qualitäts- und Nachhaltigkeitsverordnung (QuNaV) konnten mehrere Themen der Bestandesmedizin gemeinsam mit unseren Mitgliedern vorangetrieben werden.

Tierartübergreifender Diagnoseschlüssel: NTGS hat seit Sommer 2021 die Verantwortung übernommen, dass der Diagnoseschlüssel fortlaufend aktuell gehalten wird. Aufgrund verschiedener Anfragen wurde ein Projektantrag verabschiedet, wie dieser Diagnoseschlüssel verbessert und tierartübergreifend besser genutzt werden kann. Unter Vorbehalt der entsprechenden Freigaben kann dieses Projekt noch im laufenden Jahr 2022 starten.

Die Schwerpunkte im laufenden Geschäftsjahr 2022 liegen strategisch in der Stärkung der noch jungen Einheit RGS und ihrem kontinuierlichen Aufbau. Daneben ist die Förderung der Schweinegesundheit und ihrer Strukturen gemeinsam mit unseren Mitgliedern wichtig. Konkrete Projekte insbesondere zur Rindergesundheit müssen fortgesetzt bzw. gestartet werden. Auch ist es NTGS ein Anliegen, dass Themen zur Geflügel- und kleine Wiederkäuergesundheit vermehrt aufgenommen werden.

Der Jahresbericht des Geschäftsführers wird von der Versammlung einstimmig abgenommen.

6. Jahresrechnung mit Revisionsbericht 2021

LPE erinnert daran, dass an der ersten Mitgliederversammlung ein überlanges Jahr beschlossen wurde. Er präsentiert die Jahresrechnung, die sich von August 2020 – Dezember 2021 erstreckt. Es liegt die erste abgeschlossene und von externer Revisionsstelle abgenommene Jahresrechnung vor. LPE geht kurz auf einzelne Punkte der Rechnung ein, die Teilnehmer haben diese mit der Einladung erhalten.

David Spreng wünscht in Zukunft, dass Rechnungen der NTGS-Geschäftsstelle und NTGS RGS in Zukunft besser getrennt zu erstellen sind. LPE bestätigt, dass diese getrennte Auflistung vorhanden ist und dem Vorstand auch so vorgelegt wurde. Er wird dies für die nächste Mitgliederversammlung so aufgenommen.

Der Revisionsbericht durch Treuhandstelle T. Schweizer AG, Lyss, liegt vor. Die Revision fand in der ersten Woche Mai in unserer Geschäftsstelle statt.

Abstimmung: Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2021.

7. Budget

LPE stellt das Budget 2022, das der Versammlung vorliegt, vor. Das Budget sieht ein positives Jahresergebnis von CHF 23'546.- vor. Der Vorstand NTGS hat das Budget für laufendes Jahr an seiner letzten Sitzung im Vorjahr verabschiedet.

Abstimmung: Die Versammlung genehmigt einstimmig das Budget 2022.

8. Mitgliederbeiträge 2023

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2023 wie bisher auf CHF 3'000.- pro Mitglied zu belassen.

Abstimmung: Die Versammlung genehmigt einstimmig den Mitgliederbeitrag 2023.

9. Entlastung Vorstand

Es wird beantragt, dem Vorstand für die Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2021 eine Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: Die Versammlung genehmigt einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

10. Wahlen
10.1 Erneuerung der Revisionsstelle

Es wird beantragt, der Revisionsstelle T. Schweizer AG, Lyss, für ein weiteres Jahr das Mandat für eine weitere eine Amtsdauer von einem Jahr zu erteilen.

Abstimmung: Die Versammlung genehmigt einstimmig die Revisionsstelle.

11. Aufnahme neue Mitglieder

Es wird beantragt, das neue Mitgliedschaft Swiss Beef aufzunehmen.

Es wird beantragt, die bisherige Mitgliedschaft der IG-Kalbfleisch in die Mitgliedschaft des SKMV umzuwandeln.

Austrittsgesuche liegen keine vor.

Abstimmung: Die Versammlung genehmigt einstimmig die Aufnahme von SwissBeef und die Umwandlung zur Mitgliedschaft SKMV.

12. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

13. Verschiedenes

Reto Wyss als Vize-Präsident bedankt sich bei MGE als Präsident für seine wertvolle Arbeit.

MGE bedankt sich bei allen Beteiligten für den konstruktiven Austausch und die gute Zusammenarbeit wie auch für die Unterstützung zu unserer jungen und effizienten Organisation.

MGE schliesst die zweite Mitgliederversammlung um 16.15h.